

29.6 Mittel (3 Punkte)

Kokain hemmt die Wiederaufnahme der Neurotransmitter-Spaltprodukte in das synaptische Endknöpfchen. Erläutern Sie mögliche physiologische Folgen.

1. Die Neurotransmitter-Ausschüttung wird nicht verhindert,
2. auch blockiert Kokain nicht die Ionenkanäle der postsynaptischen Membran.
3. Die Informationsübertragung wird also zunächst nicht gestört: keine Lähmung.
4. Die Neurotransmitter werden gespalten, daher auch keine Anreicherung im synaptischen Spalt, also keine Dauererregung.
5. Die synaptischen Endknöpfchen können aber keine neuen Neurotransmitter mehr produzieren, da die Bausteine fehlen.
6. Die Ausschüttung von Neurotransmittern erschöpft sich also nach einiger Zeit.
7. Keine Übertragung von Informationen mehr.
8. Bei erregenden Synapsen: Lähmung
9. Bei hemmenden Synapsen: ungewollte Aktivierung.

Insgesamt 9 Rohpunkte

Rohpunktzahl durch 9 dividieren = max. 3 echte Punkte